

Mörike, Eduard: An Marie Mörike, geb. Seyffer (1841)

- 1 Deines Tages reiche Fülle
- 2 Ganz empfindest du sie erst,
- 3 Wenn du in der nächtgen Stille
- 4 Einsam dich zur Muse kehrst,

- 5 Die zu vollen Himmelstönen
- 6 Deine Lippen hat geweiht,
- 7 Jede Freude zu verschönen
- 8 Und zu klagen jedes Leid.

- 9 Doch wie du den Freund entzückest,
- 10 Perlend in der Töne Licht,
- 11 Himmlischer fürwahr beglücktest
- 12 Dich die Muse selber nicht.

(Textopus: An Marie Mörike, geb. Seyffer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49909>)